

**BETRIEBS- u. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
NEUERSCHEINUNGEN UND NEUAUFLAGEN
G. A. GLOECKNER VERLAGS- u. BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden ausgeliefert:

Die organische Tageswert-

bilanz. Von **Dr. F. Schmidt**, o. Professor an der Universität Frankfurt am Main. 5., durchgesehene und erweiterte Auflage. VIII, 360 Seiten.

In Leinenband RM. 14.60

Viele glauben, daß die Frage der Kalkulation und Gewinnrechnung mit Wiederbeschaffungspreisen, mit Tagesbeschaffungswerten seit der Stabilisierung abgetan sei. Es zeigt sich aber, daß Verschiebungen des Preisniveaus auch bei stabilisierter Währung in erheblichem Umfange möglich sind. An vielen Stellen regt sich das Interesse für die richtige Bewertung, damit Abschreibungen und Gewinne auf richtiger Höhe ermittelt werden können. Die organische Tageswertbilanz zeigt, wie die richtige Rechnung aufgestellt werden muß und welche Gründe für die Abschreibung vom Tageswerte und die Gewinnermittlung durch Tageswertrechnung sprechen.

Die typischen Bewegungen im Konjunkturverlauf.

Bemerkungen zur Klassifikation von Harvard unter dem Gesichtspunkt der deutschen Verhältnisse. Von **Dr. Walther Dabritz**, Privat-Dozent an der Universität Köln. 45 Seiten. Geheftet RM. 2.80

(Kölner wirtschafts- u. sozialwissenschaftliche Studien. Zweite Folge. 4. Heft)

Grenzen der Sozialpolitik.

Von **Dr. Josef Wünsch**. 96 S. Geheftet RM. 4.80 (Wirtschaftspolitische Zeitfragen. Heft 6)

Freimütig, von tiefem Verantwortungsgefühl für das Ganze beseelt, werden wichtige Grenzfragen der Sozialpolitik erörtert, so die Grundsätze einer gesunden Lohnpolitik, die Wirkungen des Sozialaufwandes, der Kampf um die Arbeitszeit, die Folgen der Rationalisierung und die Rückwirkungen der Reparationen auf die Sozialpolitik. Das Buch geht den Unternehmer, Sozial-Politiker, Sozial-Beamten, Gewerkschaftsführer usw. an.

Der Kontenrahmen.

Von Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c. **E. Schmalenbach**, o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. 2. Auflage. Etwa 80 Seiten Din A 4 mit 20 Schaubildern. In Steifumschlag etwa RM. 12.—

Inhaltsübersicht: Richtlinien für Aufbau und Anwendung des Kontenrahmens — Aufbau des Kontenrahmens — Die Anwendung des Kontenrahmens.

Kapital und Betrieb.

Finanzierungsfragen der deutschen Wirtschaft. Von **Dr. W. Prion**, Professor an der Technischen Hochschule und Universität Berlin. IV, 203 Seiten. Gebunden RM. 8.60

Der Verfasser gibt eine systematische Übersicht über die zahlreichen Fragen der Finanzierung, die sich aus der Kapitalknappheit der Nachstabilisierungszeit und den Reparationsverpflichtungen auf der einen Seite und dem Einströmen der Auslandskredite auf der anderen Seite für die deutsche Wirtschaft ergeben. Es werden die Wege der Kapitalbeschaffung, Kredite, Emissionen, Sanierungen unter Berücksichtigung der mit der Aktienreform verbundenen Fragen eingehend besprochen. Einen bedeutsamen Abschnitt bilden ferner die Erörterungen über die Finanzierung der Großunternehmungen und Trusts, wie der mittleren und kleineren Unternehmungen. Neben den verkehrstechnischen Fragen werden solche der inneren Finanzierung der Betriebe eingehend behandelt.

Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.

Von **F. W. Taussig**, Professor an der Harvard-Universität. Deutsch umgearbeitet u. ergänzt von **Dr. Melchior Palyi**, Privatdozent an der Handelshochschule Berlin. XII, 580 Seiten. In Leinenband RM. 15.20

Das Buch des berühmten amerikanischen Nationalökonom und Harvardprofessors F. W. Taussig über „International trade“ gilt heute in der ganzen Welt als das Standardwerk der Theorie des internationalen Handels. Es ist den Bedürfnissen des deutschen Lesers durch die eingehende Umarbeitung und Ergänzung des bekannten Berliner Nationalökonom Melchior Palyi angepaßt worden.

Rationalisierung der Buchungs-

arbeit. Von **Dr. Josef Robens**. 128 Seiten mit Abbildungen. In Steifdeckel RM. 2.— (Gloekners Handels-Bücherei. Band 5)

Robens zeigt zunächst die Grundzüge der Entwicklung auf und bei näherer Betrachtung findet man überrascht, daß die modernen Formen der Buchhaltung absolut nichts Neues bringen, oder doch nur die bisherige Entwicklung in grader Linie weiterführen. Die Darstellung der modernen Buchungsmethoden in muster-gültiger Übersichtlichkeit und strenger Systematik bildet den Hauptteil der Arbeit.



Bezugsbedingungen:



Bar mit 35% und 13/12; Bedingt mit 30% in Jahresrechnung.

Leipzig, Mitte Juni 1929.

G. A. Gloeckner